

22. September 2020

Nächste Ausgabe am 29.09.2020

Inhaltsverzeichnis

Verschiedene Wanzenarten weiter aktiv	1
Pflanzenschutzmitteilung	1

Verschiedene Wanzenarten weiter aktiv

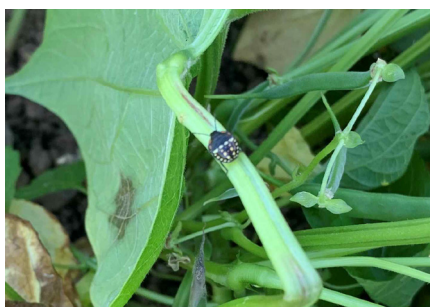


Foto 1: Nympe (N3) der Grünen Reiswanze (*Nezara viridula*) an Buschbohnen (Foto: S. Hauenstein, FiBL). Schon den ganzen Sommer über wurden Saugschäden durch Wanzen an den Hülsen festgestellt.

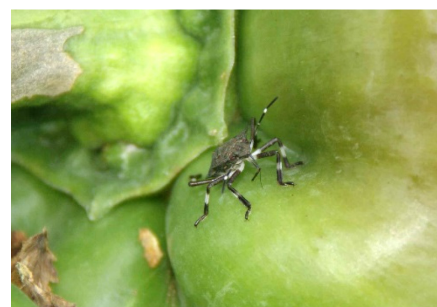


Foto 2: Bei der gestrigen Kulturkontrolle wurden immer noch ältere Nymphen (N4, N5) der Marmorierten Baumwanze (*Halyomorpha halys*) in einem Peperonibestand gefunden (Foto: Agroscope).

Pflanzenschutzmitteilung



Foto 3: In Befallslagen nimmt der Flug der Kohlflyge (*Delia radicum*) erneut zu. Empfindliche Kohlgewächse sollten weiterhin geschützt werden (Foto: Agroscope).



Foto 4: An Rucola treten jetzt feine Frasspunkte von Kugelspringern (Sminthuridae) und Platzminen von Minierfliegen (Agromyzidae) auf (Foto: Agroscope).



Foto 5: Hoher Befallsdruck mit Raupen von Kohlweisslingen (*Pieris* spp.) und Kohlmotten (*Plutella xylostella*) wird von verschiedenen Standorten an Kohlkulturen gemeldet (Foto Agroscope).





Foto 6: Die 3. Generation der Chicoréeminierfliege (*Napomyza cichorii*) hat mit dem Flug begonnen. Ihre Larven können in der Treiberei die Chicoréezapfen schädigen (Foto: Agroscope).



Foto 7: Rotbraun gefärbter Frassgang einer Larve der Chicoréeminierfliege an einem Chicoréezapfen (Foto: Agroscope).



Foto 8: An Fenchel wird aktuell Befall mit Falschem Mehltau (*Plasmopara umbelliferarum*) gemeldet. Auch an Petersilie nimmt die Krankheit jetzt rasch zu (Foto: Agroscope).



Foto 9: Sellerieflye (*Philophylla heraclei*) – gefangen auf einer Möhrenfliegenfalle im Mittelland (Foto: S. Schnieper, Liebegg, Gränichen).



Foto 10: Larve der Sellerieflye und ihre Platzmine am Laub einer Selleriepflanze (Foto: Agroscope).

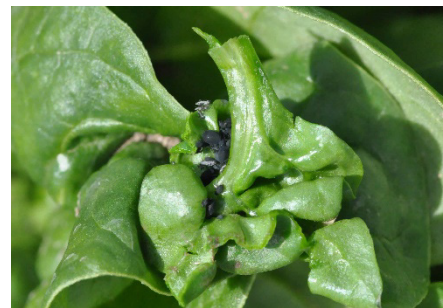


Foto 11: An Spinat und Buschbohnen breitet sich der Befall mit Schwarzen Bohnenblattläusen (*Aphis fabae*) jetzt schnell aus (Foto: Agroscope).



Foto 12: Verkorkter Blattstängel und verkrüppelte Blattbasis an einem Blatt einer Broccolipflanze nach Befall mit der Kohldrehherzgallmücke (Foto: Agroscope).

Starker Flug der Kohldrehherzgallmücke hält an

Auch in mittleren bis späteren Gebieten wie dem Bünztal (AG), der Bodensee-region (TG) und dem Zürcher Oberland (ZH) hat der Flug der 5. Generation der Kohldrehherzgallmücke (*Contarinia nasturtii*) eingesetzt und sich inzwischen noch deutlich verstärkt. In Befallslagen sollten empfindliche Kulturen geschützt werden.

Zur Bekämpfung der Kohldrehherzgallmücke in Broccoli, Kohlrabi und Rosenkohl kann eines der bewilligten Pyrethroide (verschiedene, Wartefrist 2 Wochen) verwendet werden. Ferner sind die Wirkstoffe Spinosad (Audienz, BIOHOP AudiENZ, Perfetto; Wartefrist 1 Woche) oder Spirotetramat (Movento SC, Wartefrist 2 Wochen) zugelassen. Beachten Sie jeweils die Auflagen!

BIO: In Befallslagen sollten die Kulturschutznetze geschlossen gehalten werden.



Foto 13: Feine weisse Saugpunkttchen der Lauchminierfliege an einer Zwiebelröhre (Foto: Agroscope).

Lauchminierfliege: Flugbeginn der Herbstgeneration

Bei der gestrigen Kulturkontrolle wurden an Liliengewächsen die ersten perlschnurartig angeordneten Saugpunkttchen der Lauchminierfliege (*Napomyza gymnostoma*) entdeckt. Kulturkontrollen sind in gefährdeten Gebieten zu empfehlen. Weisen die Saugpunktketten sieben und mehr Einstichstellen hintereinander auf, so sind Eiablagen sehr wahrscheinlich.

Zur Bekämpfung der Lauchminierfliege stehen Lambda-Cyhalothrin (verschiedene Produkte; Lauch, Knoblauch, Zwiebeln: Wartefrist 2 Wochen; Küchenkräuter: Wartefrist 1 Woche) oder Spinosad (Audienz, BIOHOP AudiENZ, Perfetto; Lauch, Zwiebeln, Schnittlauch: Wartefrist 1 Woche) zur Verfügung. Auch Setzlinge sollten bei Bedarf mit einer Behandlung oder mit einem Netz gegen die Lauchminierfliege geschützt werden.



Foto 14: An frisch gepflanzten Salaten im Tunnel wurde gestern Zuflug von Grünstreifigen Kartoffelblattläusen (*Macrosiphum euphorbiae*) festgestellt (Foto: Agroscope).

Salate regelmässig auf Blattlausbefall kontrollieren

Ob Freiland- oder Tunnelanbau – zur Zeit muss mit Zuflug von verschiedenen Blattlausarten (*Nasonovia ribisnigri*, *Macrosiphum euphorbiae* u.a.) in die Salatkulturen gerechnet werden. Selbst bei den letzten Herbstsätzen im Freiland ist jetzt ein Spätbefall möglich.

Für die Blattlausbekämpfung an Kopfsalaten im Freiland schützen in der Phase mit starkem Zuwachs bis Kopfschluss systemische Wirkstoffe die neugebildete Blattmasse am besten wie Spirotetramat (Movento SC; Wartefrist 2 Wochen) oder die Neonicotinoide Acetamiprid (verschiedene; Wartefrist 2 Wochen) sowie Thiacloprid (Biscaya; Wartefrist 2 Wochen).



Foto 15: Schabefrass und kleine Kotballen an Salat weisen auf Befall mit Eulenraupen (Noctuidae) hin (Foto: Agroscope).

Gammaeule & Co – Eulenraupen tummeln sich weiter im Salat

Im sommerlichen Frühherbst hält der Flug von Schadfaltern wie Gammaeulen (*Autographa gamma*), Baumwollkapselseulen (*Helicoverpa armigera*) und Saateulen (*Agrotis segetum*) weiter an. Regelmässig können junge Raupen in den Salatbeständen entdeckt werden. Kulturkontrollen bleiben wichtig.

Gegen Eulenraupen an Kopfsalaten im Freiland können Dipel DF (*Bacillus thuringiensis* var. *kurstaki*; Wartefrist 3 Tage), Agree WP (*Bacillus thuringiensis* var. *aizawai*; Wartefrist 1 Woche); XenTari WG (*Bacillus thuringiensis* var. *aizawai*; Wartefrist 3 Tage) sowie Mimic (Tebufenozide; Wartefrist 2 Wochen) verwendet werden.

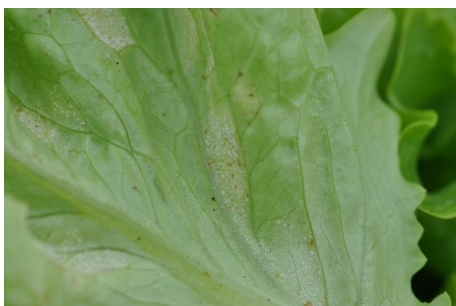


Foto 16: Weisser Sporenrasen des Falschen Mehltaus auf der Unterseite eines Salatblattes (Foto: Agroscope).

Befallsgefahr mit Falschen Mehltau steigt bei Salaten



Insbesondere an leicht überständigen Salatsätzen kann sich jetzt rasch Falscher Mehltau (*Bremia lactucae*) ausbreiten. Kontrollieren Sie die Bestände und führen Sie bei Bedarf eine Behandlung durch.




Für eine abschliessende Fungizidbehandlung gegen den Falschen Mehltau in Frage kommt zum Beispiel das Kombi-Fungizid auf der Basis der Wirkstoffe Propamocarb und Fenamidon (Arkaban und Consentio, beide 2 Wochen Wartefrist). Das Solo-Produkt Revus des Wirkstoffes Mandipropamid und die Kombi-Fungizide Dominator bzw. Orvego (Ametoctradin + Dimethomorph) sind mit einer Wartefrist von 1 Woche in Salaten (Asteraceae) bewilligt. **BiO:** Amylo-X (*Bacillus amyloliquefaciens*) und Vacciplant (Laminarin) sind mit einer Wartefrist von 3 Tagen gegen Falschen Mehltau an Salaten zugelassen.









Bei der Mittelwahl ist zu beachten, dass verschiedene Fungizide ausschliesslich bei Kopfsalat bzw. Kopfsalaten, nicht jedoch bei anderen Salattypen bewilligt sind.


Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch DATAphyto oder die BLW-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLW-Homepage zu finden unter:

<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/nachhaltige-produktion/pflanzenschutz/pflanzenschutzmittel/zugelassene-pflanzenschutzmittel.html>

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL **
	Schnecken (Deroceras reticulatum, Arion spp.)		++↗	++↗	Dokumente / Allgemeine Informationen	S. 8 (7)
	Gammaeule, Saateule bzw. Erdruppen (Autographa gamma, Agrotis segetum, Noctua sp.)	siehe S. 3	+++	+++	Kapitel 2-3, 9-10	S. 6 (5), S. 12 (6)
	Weichwanzen (Lygus sp., Liocoris tripustulatus)		+++	++	Kapitel 31	-
	Spinnmilben, Thripse (Tetranychus urticae, T. tabaci u.a.)		++↗	++↗	Kapitel 18, 21, 23	-
	Schwarze Bohnenblattlaus (Aphis fabae)	siehe S. 2	+	++	Kapitel 20, 23	S. 36 (4), -
Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi						
	Kohlmottenschildlaus (Aleyrodes proletella)		+++	+++	Kapitel 2-4	S. 15 (10)
	Mehlige Kohlblattlaus, Grüne Pfirsichblattlaus (Brevicoryne brassicae, Myzus persicae)		++	++	Kapitel 2-4	S. 13 (8)
	Kohldrehherzgallmücke (Contarinia nasturtii)	siehe S. 2	+++	+++	Kapitel 2-4	S. 14 (9)
	Kohlrübenblattwespe, Rapsminierfliege (Athalia rosae, Scaptomyza flava)		+++	+++	Kapitel 2-4	S. 16 (12, 13)
	Kohlraupen (Pieris spp., Plutella xylostella, Mamestra brassicae)	siehe S. 1	+++	+++	Kapitel 2-4	S. 12 (6)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich					
Kohlflye (Delia radicum)	siehe S. 1	++	++↗	Kapitel 2-4, 6-7	S. 15 (11) S. 18 (5)	
Erdflöhe, Kugelspringer (Phyllotreta spp., Sminthuridae)	siehe S. 1	++	++	Kapitel 2-4, 6-7	S. 13 (7)	
Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)		++	++↗	Kapitel 2-4, 6-7	S. 11 (4)	
Kohlschwärze (Alternaria brassicae)		++	++↗	Kapitel 2-4, 6-7	S. 11 (5)	
Adernschwärze (Xanthomonas campestris)		++	++	Kapitel 2-4, 6-7	S. 9 (2)	
Radies / Rettich						
Weisser Rost (Albugo candida)			++	++	Kapitel 6-7	-

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen		
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**	
	Kopfsalate / Blattsalate / Chicorée						
	Blattläuse (Nasonovia r., Macrosiphum e., Uroleucon sp.)	siehe S. 3	+	++	Kapitel 9-10, 13	S. 7 (6)	
	Kopfsalate / Blattsalate						
	Eulenraupen (Noctuidae)	siehe S. 3	+++	+++	Kapitel 9-10	S. 5 (4)	
	Chicorée						
	Chicoréeminierfliege (Napomyza cichorii)	siehe S. 2	!*)	++	Kapitel 13	-	
	Kopfsalate / Blattsalate						
	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)	siehe S. 3	+	++	Kapitel 9-10	S. 5 (3)	
Blattfleckenkrankheiten (Microdochium p., Alternaria sp.)		!*)	!*)	Kapitel 9-10	-		
	Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Schnittlauch						
	Lauchmotte (Acrolepiopsis assectella)		↘	+	Kapitel 32-34, 40	S. 31 (3), -	
	Zwiebelthrips (Thrips tabaci)		+++	+++	Kapitel 32-34, 40	S. 29 (6), S. 31 (4)	
	Lauchminierfliege (Napomyza gymnostoma)	siehe S. 2	!*)	+↗	Kapitel 32-34, 40	S. 32 (5), -	
	Spargel						
	Erdraupen (Noctuidae)		++	++	Kapitel 35	-	
	Lauch						
	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri)		++↗	+++	Kapitel 32	S. 30 (2)	
	Papierfleckenkrankheit (Phytophthora porri)		+++	+++	Kapitel 32	S. 30 (1)	
	Rost (Puccinia porri)		+↗	++	Kapitel 32	-	
	Zwiebeln						
	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)		!*)	++	Kapitel 33	S. 28 (4)	
	Bohnen						
	Blattkrankheiten und Sclerotinia (Ascochyta phaseolorum, Alternaria sp., Uromyces appendiculatus, S. sclerotiorum)		-	++	Kapitel 23	S. 35 (2)	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Wurzelpetersilie					
	Möhrenfliege (<i>Psila rosae</i>)		+++↗	++	Kapitel 16-18, 41	S. 20 (3)
	Karotten / Fenchel / Petersilie					
	Gierschblattlaus (<i>Cavariella aegopodii</i>)		+	!*)	Kapitel 16-17, 40	-
	Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie					
	Septoria-Blattflecken (<i>Septoria apiicola</i> , <i>S. petroselini</i>)		+++	+++	Kapitel 18, 40	S. 24 (3)
	Karotten					
	Blattfleckenkrankheiten (<i>Alternaria dauci</i> , <i>Cercospora carotae</i>)		+↗	++	Kapitel 16	S. 19 (2)
	Echter Mehltau (<i>Erysiphe heraclei</i>)		+++↗	+++↗	Kapitel 16	-
Fenchel / Petersilie						
Falscher Mehltau (<i>Plasmopara umbelliferarum</i>)	siehe S. 2	+↗	++	Kapitel 17, 40	-	
	Schnittmangold und Krautstiel					
	Rübenmotte (<i>Scrobipalpa ocellatella</i>)		+++↗	+++↗	-	-
	Schnittmangold und Krautstiel / Randen					
Blattfleckenkrankheit (<i>Cercospora beticola</i>)		+++↗	+++	Kapitel 21, 22	-, S. 40 (5)	
	Nüsslisalat (Feldsalat)					
	Echter Mehltau (<i>Erysiphe communis</i> , <i>E. polyphaga</i>)		!*)	!*)	Kapitel 19	S. 44 (3)
    	Bohnen / Gurken / Zucchetti / Tomaten / Auberginen					
	Eulenraupen (Noctuidae)		+++	+++	Kapitel 23, 25, 26, 29, 31	S. 55 (14), S. 70 (11)
	Blattläuse (<i>Aphis</i> spp., <i>Myzus</i> p.)		++	++	Kapitel 23, 25, 26, 29, 31	S. 48 (4), S. 59 (5)
	Gurken / Auberginen					
	Grüne Reiswanze (<i>Nezara viridula</i>)	siehe S. 1	++	++	Kapitel 25, 31	S. 54 (13)
Behaarte Wiesenwanze (<i>Lygus rugulipennis</i>)		+++	++	Kapitel -, 31	-	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATaphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Tomaten / Auberginen					
	Baumwollkapseleule (<i>Helicoverpa armigera</i>)		++	++	Kapitel 29, 31	-
	Tomatenminiermotte (<i>Tuta absoluta</i>)		++↗	++↗	Kapitel 29, 31	S. 64 (15)
	Gurken / Peperoni / Auberginen					
	Marmorierte Baumwanze (<i>Halyomorpha halys</i>)	siehe S. 1	++↗	++	Kapitel 25, 30-31	S. 71 (12)
	Tomaten					
	Rostmilben (<i>Aculops lycopersici</i>)		++↗	++↗	Kapitel 29	S. 61 (9)
	Gurken / Zucchini / Speisekürbisse					
	Falscher Mehltau (<i>Pseudoperonospora cubensis</i>)		+++	+++	Kapitel 25-27	S. 50 (6)
	Tomaten					
Krautfäule (<i>Phytophthora infestans</i>)		++	++	Kapitel 29	S. 59 (6)	

Tabellenlegende

Kein Problem:	Zunehmend:	Abnehmend:	Vereinzelt:	Vorhanden:	Probleme:
-	↗	↘	+	++	+++
* Internet-Pflanzenschutzmitteldatenbank DATaphyto: http://dataphyto.agroscope.info	** Homepage FiBL (Ausgabe 2018): https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html		!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!		

Impressum

Informationen lieferten: Daniel Bachmann, Christof Gubler & Lea Andrae, Strickhof, Winterthur (ZH)
Max Baladou, Gaëtan Jaccard & Julie Ristord, OTM, Morges (VD)
Lutz Collet, Grangeneuve, Posieux (FR)
Vincent Günther, Châteauneuf, Sion (VS)
Martin Keller & Esther Mulser, Beratungsring Gemüse, Ins (BE)
Eva Körbitz, Daniela Büchel & Simone Aberer, Landw. Zentrum Rheinhof, Salez (SG)
Suzanne Schnieper & Christian Wohler, Liebegg, Gränichen (AG)
Philipp Trautzl & Fabian Arnold, Arenenberg, Salenstein (TG)
Anouk Guyer, Matthias Lutz & Reto Neuweiler (Agroscope)

Herausgeber: Agroscope

Autoren: Cornelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni, Mauro Jermini (Agroscope) und Samuel Hauenstein (FiBL)

Fotos: Foto 1: S. Hauenstein (FiBL); Fotos 2-5, 8, 12, 15: C. Sauer (Agroscope); Foto 6: R. Schmon (Agroscope); Foto 7: U. Vogler (Agroscope); Foto 9: S. Schnieper, Liebegg, Gränichen; Fotos 10-11, 13-14, 16: R. Total (Agroscope)

Zusammenarbeit: Kant. Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)

Copyright: Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil
www.agroscope.ch

Adressänderungen, Bestellungen: Cornelia Sauer, Agroscope
cornelia.sauer@agroscope.admin.ch